

Tourismusverband WestSachsen auf „Grüner Woche“ - Gewinnspiel begeisterte Besucher Ein Wochenende auf Schloss Schweinsburg

(Neukirchen). Vor wenigen Tagen trafen sich Margarete Kainz vom Schloss Schweinsburg, Antje Uhlmann, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes WestSachsen/Zwickau und Claudia Müller, um einer angenehmen Aufgabe nachzugehen. Sie zogen den Gewinner eines „Romantischen Kuschelwochenendes“ mit zwei Übernachtungen und Frühstück im Viersterne-Hotel Schloss Schweinsburg. Über diesen tollen Preis sowie ein „Fondue for two“ bei Kerzenschein und einer Flasche Sekt kann sich Siegfried Scharenberg aus Wolfsburg freuen.

Der Gewinnerermittlung war die Teilnahme des Tourismusverbandes WestSachsen/Zwickau e.V. an der „Grünen Woche“ in Berlin vorausgegangen. Gemeinsam mit dem Tourismusverband Erzgebirge, dem Landurlaub Sachsen e.V. sowie mit der Fleischerei Richter, Suppina, der Brauerei Einsiedel und der Bäckerei Bärenhecke präsentierte man sich auf dieser Leistungsschau der Ernährungswirt-



■ Antje Uhlmann, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes WestSachsen/Zwickau, Claudia Müller und Margarete Kainz von Schloss Schweinsburg ermitteln den Hauptgewinner eines Gewinnspiels von der „Grünen Woche“ in Berlin.
Foto: J. Bilek

schaft, der Landwirtschaft und des Gartenbaus, die von rund 440.000 Interessierten besucht wurde. Um eine noch größere Aufmerksamkeit der Besucher für den Gemein-

schaftsstand zu erwecken, wurde vom Tourismusverband WestSachsen/Zwickau e.V. in Zusammenarbeit mit dem Agrarhof Gopersgrün und dem Schloss

Schweinsburg das Gewinnspiel veranstaltet, dessen Hauptgewinner jetzt ermittelt wurde.

Im Gespräch berichtete Antje Uhlmann Margarete Kainz von der „Grünen Woche“ und, dass ein Höhepunkt am erzgebirgisch / westsächsischen Gemeinschaftsstand der Besuch vom Buttersepp, alias Dietmar Hochmuth, war. Mit seinen Freunden erzählte er Butter-, Fleischer- und Stänkereschichten. Auch hatte er seine Sammelstücke mitgebracht, mit denen er die Geschichte des Butterns veranschaulichte. Vor allem mit seiner Vorführung, wie aus der Rahm der Milch der beliebte Brotaufstrich entsteht, erweckte er große Aufmerksamkeit bei den Besuchern.

Margarete Kainz und Antje Uhlmann waren sich einig, dass man nur dann etwas auf touristischem Gebiet für die Region erreichen kann, wenn man an einem Strang zieht. So will man als Tourismusverband und Hotel auch in Zukunft zusammenarbeiten, J. Bilek